



► **KRUSE**
EdelstahlSäule K6



ANERKANNT
G 11 70 51

Montageanleitung

KRUSE EdelstahlSäule K6

1 SYSTEMBESCHREIBUNG

1.1 Allgemeines

Die KRUSE EdelstahlSäule K6 ist eine kompakte Stahlsäule mit VdS-Anerkennung für den Einbau der KRUSE FW-Schlüssel-Depots (FSD) basic mit VdS-Anerkennung Nr. G103133 komplett mit Standard-Blendrahmen, sowie (FSD) flex-L mit VdS-Anerkennung Nr. G 108027 komplett mit Standard-Blendrahmen. Optional erhältlich sind Regenschutzhaube, Blitzleuchte sowie Halterungen für den Einbau des Freischaltelements (FSE) Typ KRUSE, FSE Typ PZ oder eines Schlüsselschalters.

2 FUNKTION

2.1 Aufnahme eines FSD für die Fälle, in denen die baulichen Gegebenheiten den Einbaubestimmungen der VdS-Richtlinien (VdS 2105, VdS 2350) nicht genügen.

3 PROJEKTIERUNGSHINWEIS

- 3.1 Die zuständige Feuerwehr legt grundsätzlich den Aufstellungsort der Säule in Abstimmung mit dem Betreiber fest.
- 3.2 Die Säule sollte vorzugsweise auffallend und für die Feuerwehr leicht zugänglich aufgestellt werden.
- 3.3 Der Errichter oder die Meldeanlagen-Firma verkabelt und schließt das VdS-Schlüsseldepot, Adapter und FSE an die Brandmeldeanlage und evtl. Einbruchmeldeanlage an und überprüft sämtliche Elemente auf Funktion.

4 DEMONTAGEHINWEIS FÜR KRUSE FSD MIT RUNDUM-SABOTAGESCHUTZ

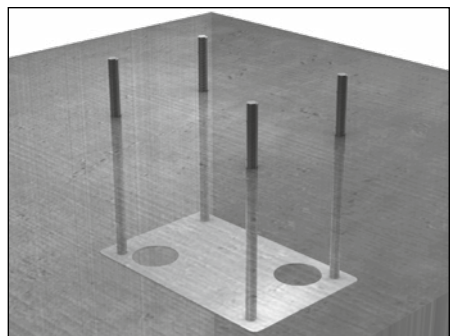
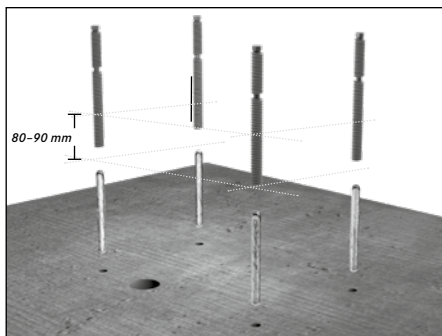
- 4.1 Das Vorderteil ist mittels Innensechskantschrauben fixiert. Diese sind zunächst zu lösen um das Vorderteil zu entnehmen. Sofern eine Blitzleuchte Anwendung findet, sollte diese nun vor allen anderen Schritten montiert werden.



MONTAGEHINWEIS FÜR KRUSE FSD MIT RUNDUM-SABOTAGESCHUTZ

- 4.2 Das Fundament muss den VdS-Richtlinien entsprechen und mind. 100 x 100 x 80 cm groß ausgeführt sein (VdS 2350).

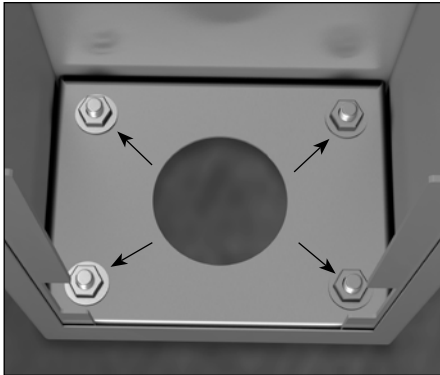
Der Untergrund bzw. die Bodenbeschaffenheit für das Aufstellen der Säule sollte so sein, dass sich die Säule nach Befestigung mittels Verbundanker M12 (unbedingt die Verarbeitungshinweise des Herstellers befolgen!) oder der KRUSE Ankerplatte (im Vorwege in das Fundament eingegossen) nicht ohne Weiteres entfernen lässt. Eine Bohrschablone für die Bohrungen der Verbundanker ist im Lieferumfang enthalten.



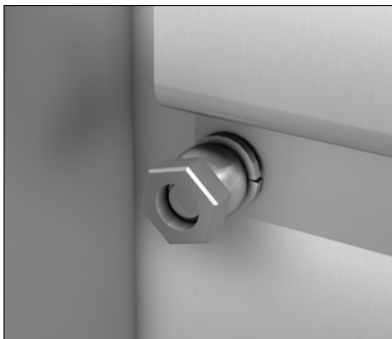
Verbundanker werden in die Bohrungen gesteckt. Unbedingt die Hinweise des Herstellers befolgen! Die Stifte müssen 80-90 mm aus dem Boden schauen.

Ankerplatte wird im Vorwege ins Fundament eingelassen. Die Stifte müssen 80-90 mm aus dem Boden schauen.

- 4.3** Die Säule wird nun mit den M12-Unterlegscheiben, Federringen und Muttern auf die aus dem Beton ragenden Gewinde aufgeflanscht.



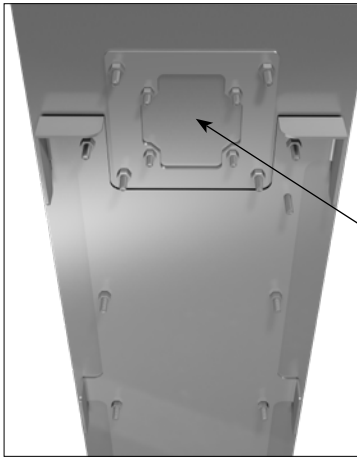
- 4.4** Den Montageflansch in der Tiefe des gelieferten FSD`s (Gesamtmaß abzüglich des 4 mm starken Montageflansches) einstellen und vor Verwendung der Abreißmutter (shear nuts) nochmals mittels Blendrahmen auf richtige Positionierung kontrollieren. (die FSD-Vorderkante muss bündig mit dem Säulenkorpus abschließen). Erst danach die Shear Nuts am Montageflansch anziehen bis der Sechskant abschert.



4.5 Für den zusätzlichen Sabotageschutz müssen die Anschlussleitungen von außen- und innerhalb durch den im Beipack enthaltenen Panzerschlauch geführt werden.

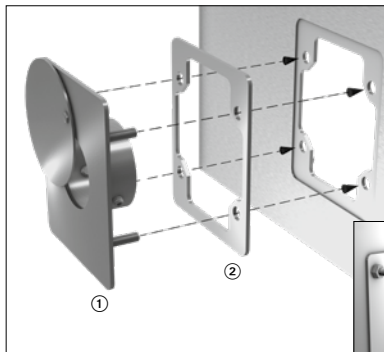
Je nach benötigtem Modell ist das FSE mit der jeweiligen Aufnahme am Vorderteil zu montieren (siehe 4.5.1 und 4.5.2) und alle Steuerleitungen in der Anschlussdose vollständig zu verbinden.

4.6 Das Vorderteil einhängen und mittels Innensechskantschrauben fixieren.

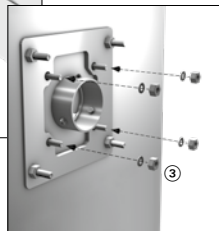


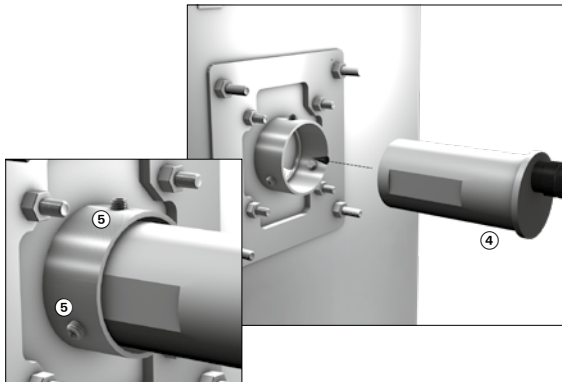
Von der Innenseite des Vorderteils aus das FSE installieren. Anleitungen für FSE Typ KRUSE und FSE TYP PZ auf den nächsten zwei Seiten.

4.5.1 Montage Freischaltelement (FSE) Typ KRUSE mit EdelstahlSäule K6



Nun wird die Aufnahme für das FSE ① mit der zuvor montierten Halterung und der Adapterplatte für FSE KRUSE ② verschraubt. (Benutzen Sie bitte die im Lieferumfang enthaltenen M4-Muttern, Unterlegscheiben und Federringe ③.)

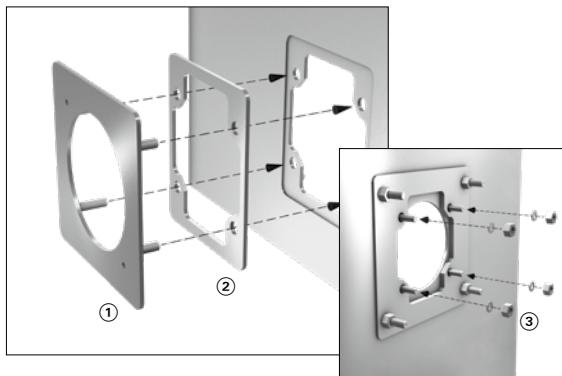




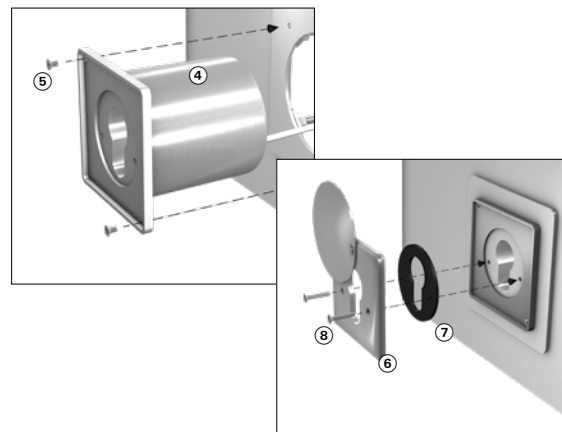
Zuletzt wird das FSE (4) von innen in die dafür vorgesehene Aufnahme eingesetzt und mit den drei vorinstallierten Inbusschrauben (5) fixiert.

Der hierfür nötige Inbusschlüssel ist nicht im Paket enthalten.

4.5.2 Montage Freischaltelement (FSE) Typ PZ mit EdelstahlSäule K6



Nun wird die Aufnahme für das FSE PZ (1) mit der zuvor montierten Halterung und der Adapterplatte für FSE PZ (2) verschraubt. (Benutzen Sie bitte die im Lieferumfang enthaltenen M3-Muttern, Unterlegscheiben und Federringe (3).)



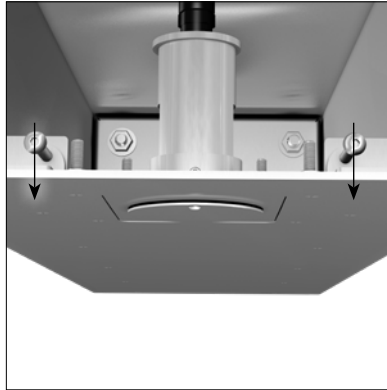
Wichtig: Spätestens jetzt sollte der Schließzylinder im Freischaltelement PZ installiert werden.

Setzen Sie nun das Freischaltelement PZ (4) von vorn auf die Aufnahme PZ und verschrauben Sie es mit den beiliegenden kurzen Schrauben (5).

Zum Schluss folgt die Montage der Frontplatte mit Staubschutzscheibe I (6) am Freischaltelement PZ.

Vor der Schlussmontage bitte daran denken, die Gummidichtung (7) zwischen den Teilen einzusetzen.

Nutzen Sie auch hier die mitgelieferten Sicherheitsschrauben (8). Der hierfür benötigte Sicherheitsschlüssel ist im Lieferumfang enthalten.

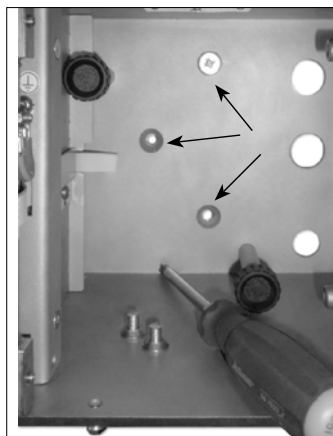
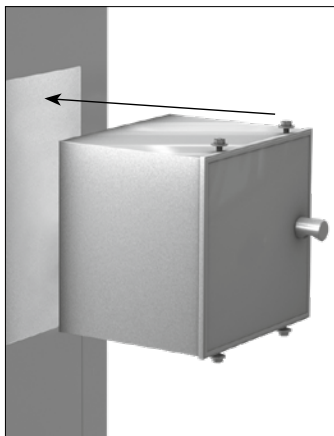


4.7 Montage des FSD mit Rundum-Sabotageschutz, ohne Montageflansch

Demontage der Komponenten Montageflansch, Innentür und OSÜ-Blech.

FSD vorsichtig durch die Öffnung schieben und mit einer M8-Senkkopfschraube am Montageflansch fixieren (siehe untere Abbildung), anschließend die weiteren Schrauben mit dem Flansch verbinden und alle Schrauben kraftschlüssig festziehen. Anschlusskabel ggf. noch mit der Anschlussplatine verbinden, rechtes Seitenteil montieren (je nach Variante auch das OSÜ-Blech montieren – siehe MA FSD), Innentür einsetzen und fixieren.

Zur Erdung der Säule und des FSD`s gibt es zwei M4 Gewindebolzen (Säule je 1x Vorder- und Hinterteil) und ein M5 Gewinde (am FSD-Flansch), welche jeweils durch einen Erdungsaufkleber gekennzeichnet sind, diese sind gemäß VdS 2350 über eine Leitung mit einem Querschnitt von mindestens 4 mm² mit dem Potenzialausgleich zu verbinden.



4.8 Montage Blendrahmen/Regenschutz

Der Blendrahmen/Regenschutz wird mittels der vier Klemmstücke am Korpus des FSD bündig mit der Edelstahlsäule K6 befestigt.



5 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

5.1 Bei dem elektrischen Anschluss gehen wir davon aus, dass das am FSD vorhandene Kabel LiYY 10 x 0,5 mm² (gemäß VdS 2350) nicht ersetzt wird.

Sollte es jedoch notwendig sein, z. B. durch die Verlegung eines Erdkabels, die Kabel miteinander zu verbinden, ist dies fachmännisch durchzuführen. Es wird empfohlen, eine VdS-anerkannte Verteilerdose der Klasse C, im Umgehäuse Umweltklasse 4, Schutzart IP66 zu verwenden.

Es ist darauf zu achten, dass die vorgegebenen Farben der Kabelbelegung eingehalten werden bzw. in verwendete Erdkabel 1:1 ein- und wieder ausgeschleift werden müssen, da ein entsprechendes farbiges Erdkabel nicht zur Verfügung steht.

Bei Verwendung längerer Zuleitungen als 50 m, muss durch entsprechende Querschnittsvergrößerung der Leitungswiderstand ausgeglichen werden, um das FSD mit der notwendigen Versorgungsspannung betreiben zu können.

Bei Verlängerung der werkseitigen Anschlussleitung ist auf die fachgerechte Bearbeitung der Verbindungsstellen zu achten. Sie sind ausreichend gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen, etwa durch dauerhaft versiegelte Gummitüllen oder geeignete korrosionsgeschützte Kabelverbindungstechniken wie z. B. Lötshrumpfmuffen, wie sie im Telekommunikationsbereich Verwendung finden.

Komponenten wie z. B. FSE und Blitzleuchte können über den vorhandenen Leitungsverzweiger angeschlossen werden.

5.2 Bei einem FSD, das in die Säule eingebaut wird, muss die Heizung nach VdS unbedingt angeschlossen werden (Vermeidung von Schwitzwasser).

6 TECHNISCHE DATEN

Abmessungen: 1.052 x 260 x 200 mm (H x B x T)
Material: Edelstahl
Versandgewicht – nur Säule: Leergewicht ca. 30 kg

7 LIEFERUMFANG – STANDARD

- EdelstahlSäule K6 mit Montageflansch und Anschlussdose
- Montagematerial (chemische Anker und Gewindestangen)
- Panzerschlauch

8 LIEFERUMFANG – OPTIONAL

1 Stk. Blitzleuchte – Farbe nach Vorgabe der örtlichen Feuerwehr
1 Stk. Ankerplatte

1 Stk. Halterung für FSE KRUSE inkl. Befestigungsmaterial

1 Stk. FSE KRUSE

oder

1 Stk. Halterung für FSE-PZ inkl. Befestigungsmaterial

1 Stk. FSE-PZ